



lingoda

# Einen Leserbrief schreiben

SCHREIBEN

NIVEAU  
Fortgeschritten

NUMMER  
C1\_4072W\_DE

SPRACHE  
Deutsch

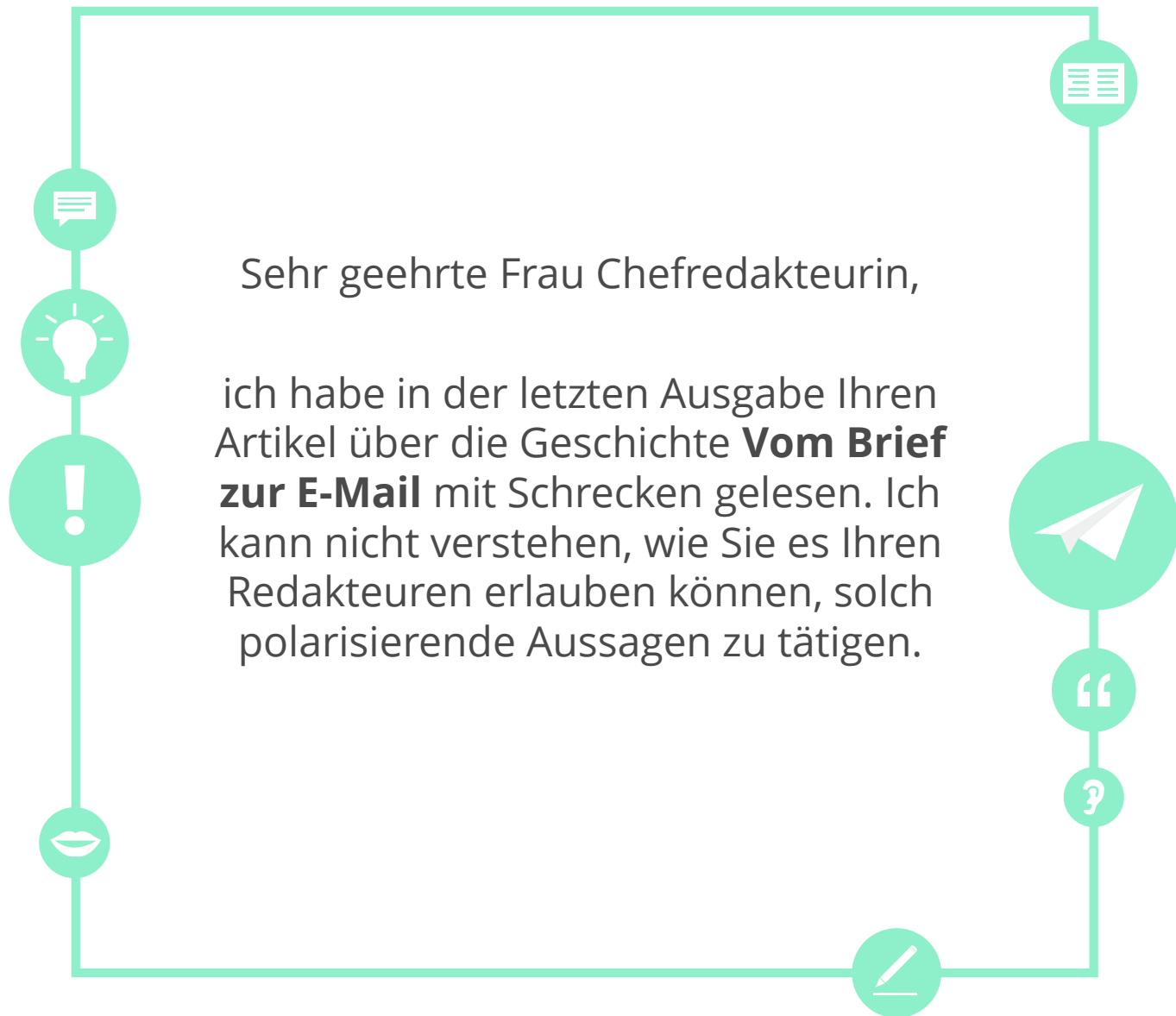




## Lernziele

- Kann den Zweck und die Wichtigkeit eines Leserbriefes erörtern.
- Kann die Eigenschaften und Struktur eines Leserbriefes benennen.







**Erzähle!**



Hast du schon einmal einen  
Leserbrief geschrieben?



Überlege!

Was glaubst du ist der Sinn  
eines Leserbriefes?





## Vorschau und Aufwärmen

Leserbriefe sind **Kommentare der Leser** einer Zeitung zu einem bestimmten Thema oder einem bestimmten Artikel.



Leserbriefe gibt es schon fast genau so lange wie die Zeitung, also seit der **zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts**.



## Was ist ein Leserbrief?

Leserbriefe sind eine Möglichkeit für Leute, die keine Journalisten sind, **ihre Meinung in geschriebener Form** in einem Printmedium kund zu tun.

- Leserbriefe stehen meist am Anfang einer Zeitung.
- Leserbriefe können sowohl informierend als auch überzeugend sein oder auch nur zum Nachdenken anregen wollen.
- Leider werden aufgrund von Platzmangel nur sehr wenige der eingesendeten Leserbriefe auch wirklich veröffentlicht.





## Gründe, einen Leserbrief zu schreiben

Wozu dient ein Leserbrief denn nun, beziehungsweise was motiviert Menschen, Leserbriefe zu schreiben?

Leserbriefe schreibt man generell, wenn

- man über etwas verärgert ist.
- man denkt, dass ein bestimmter Artikel etwas Wichtiges ausgelassen oder ignoriert hat.
- man auf etwas Wichtiges aufmerksam machen will.
- man Leute beeinflussen oder von etwas überzeugen will.





Überlege!

Aus welchem Grund würdest du  
am ehesten einen Leserbrief  
schreiben?



## Funktion eines Leserbriefes

Wozu dient ein Leserbrief beziehungsweise was motiviert Menschen, Leserbriefe zu schreiben?

Ein Leserbrief dient dazu,

- eine Idee zu vermitteln.
- die öffentliche Meinung zu beeinflussen.
- die Öffentlichkeit über ein Thema zu informieren oder auf ein Thema aufmerksam zu machen.
- Politiker oder öffentliche Personen zu beeinflussen.
- auf ein Projekt oder eine Organisation aufmerksam zu machen, um Mitwirkende beziehungsweise Freiwillige zu finden.



## Überlege!



Was sind die wichtigsten  
Bestandteile eines Leserbriefes?  
Was gibt es zu beachten?



## Wie schreibt man einen Leserbrief?

Generell gibt es beim Schreiben eines Leserbriefes **nicht wirklich Regeln**. Trotzdem gibt es ein paar **nützliche Tipps**, um den Leserbrief effektiver zu gestalten.

- Beginne mit ***Sehr geehrter Herr Chefredakteur*** oder ***Sehr geehrte Frau Chefredakteurin***, wenn du den Namen nicht weißt. Kennst du jedoch den Namen des Redakteurs beziehungsweise der Redakteurin, ist es besser, diesen zu benutzen.
- Dein **Einleitungssatz** sollte gut **durchdacht** und **klar formuliert** sein.





## Wie schreibt man einen Leserbrief?

Generell gibt es beim Schreiben eines Leserbriefes **nicht wirklich Regeln**. Trotzdem gibt es ein paar **nützliche Tipps**, um den Leserbrief effektiver zu gestalten.

- Der Stil eines Leserbriefes sollte **direkt und auf den Punkt getroffen** sein. Man darf ruhig auch etwas provozierend oder frech schreiben.
- Wichtig ist, dass man
  - kurz und verständlich erklärt, warum das Thema wichtig ist.
  - seinen Standpunkt mit guten Argumenten und Beweisen, eventuell sogar Zitaten, untermauert.
  - seiner Meinung nach angebrachte Lösungen vorschlägt.
  - den Brief unterschreibt.
- Wenn man möchte, dass sein Brief auch wirklich veröffentlicht wird, sollte er **nicht länger als 300 Wörter** lang sein.



## Das Modalverb können

Beim Schreiben eines meinungsäußernden Textes beziehungsweise eines Briefes bekommt das Modalverb **können** eine andere Bedeutung. Man kann es dazu verwenden, gewisse **Aussagen** zu **verstärken**.



Ich **kann** ehrlich sagen, noch nie ein Verbrechen begangen zu haben.

Ich **kann** Ihnen versichern, dass unsere Partnerschaft erfolgreich sein wird.



sich etwas erlauben

etwas zu behaupten  
wagen

Mit **sich etwas erlauben** beziehungsweise mit **etwas zu behaupten wagen** drückt man seine Meinung betont höflich, aber durchaus vehement aus.



Ich **erlaube mir** an dieser Stelle zu sagen, dass Ihr Konzept noch gewisse Schwachpunkte aufweist.



Ich **wage zu behaupten**, dass diese Aussage falsch ist.



## Superlativ-*möglich*-Kombinationen

Kombiniert man einen Superlativ mit **möglich**, so kann man diesen noch verstärken.



Die **bestmögliche** Methode für dieses Problem ist es, den Tourismus zu beschränken.

Der **schnellstmögliche** Weg ist über die Autobahn.



Ich hätte bitte gerne den **nächstmöglichen** Termin.

Ich hätte bitte gerne den **größtmöglichen** Kuchen, den Sie backen können.







## Bilde Sätze mit *können*

Hier findest du verschiedene Wörter, die man durch das Verb *können* noch verstärken kann. Bilde Sätze mit dem Modalverb *können* und den unten angeführten Wörtern.

funktionieren

versprechen

offen sagen

garantieren



## Vervollständige die Sätze

Vervollständige die untenstehenden Sätze zum Thema *sich etwas erlauben beziehungsweise etwas wagen*.

1. Ich erlaube mir zu sagen, dass ....
2. Ich wage zu behaupten, dass ...
3. Ich erlaube mir Ihnen zu garantieren, dass ...
4. Ich wage Ihnen zu versprechen, dass ...
5. Ich erlaube mir, Ihnen zu raten, dass ...



## Wähle ein Thema aus

In den folgenden Folien findest du Themen, zu denen du anschließend einen Leserbrief verfassen sollst.



Suche dir ein Thema aus, das dich besonders **anspricht** und **bewegt**.

## Haptische Technologie

Haptische Technologien werden immer alltäglicher. Neueste Methoden mit Luftimpulsen oder Ultraschallvibrationen versprechen, die Sensationen eines Objektes zu simulieren. Dadurch werden Videospiele immer realer. Man könnte die Projektion eines Tennisballs mit Luftimpulsen so unterstützen, dass es sich wirklich so anfühlt, als ob man mit einem Schläger auf einen Ball schlägt.



Durch die immer realer werdende virtuelle Welt wird unsere reale Welt **immer virtueller**.

## Reisen ins Weltall

Auch wenn es zurzeit für den Otto-Normalverbraucher noch nicht erschwinglich ist, so gibt es dennoch schon die ersten kommerziellen Reisen ins Weltall. Weltraumtechnik ist jedoch sehr umstritten, da es eine sehr teure Technologie ist und viele Leute den Sinn des Erforschens des Weltraums infrage stellen. Und dann auch noch touristische Reisen? Ist das wirklich notwendig?

**Vokabular:** das Weltall, die Weltraumforschung, umstritten sein, notwendig sein, die Raumfahrttechnik, das Raumfahrtzeitalter, kostspielig, die Wartung, die Raumfahrtagentur

Am kommenden Montag, dem 31. Januar 2050, wird die erste **Raumfahrtreiseagentur** eröffnet. Nach einem beschwerlichen Weg mit vielen Stolpersteinen ist es nun endlich für die allgemeine Bevölkerung möglich, das **Weltall als Destination** auszuwählen.

## virtuelle Technologie und Reisen

Inwieweit hat die Technologie und insbesondere die virtuelle Technologie unser Reiseverhalten bereits beeinflusst und wird es auch in Zukunft noch beeinflussen? Ist der technologische Fortschritt ein **Fluch** oder ein **Segen**?



Virtueller Tourismus: Bietet er eine Möglichkeit für finanziell schlechter gestellte Menschen, auch die Welt zu sehen? Oder droht die **virtuelle Welt** die **Realität** zu **ersetzen**?



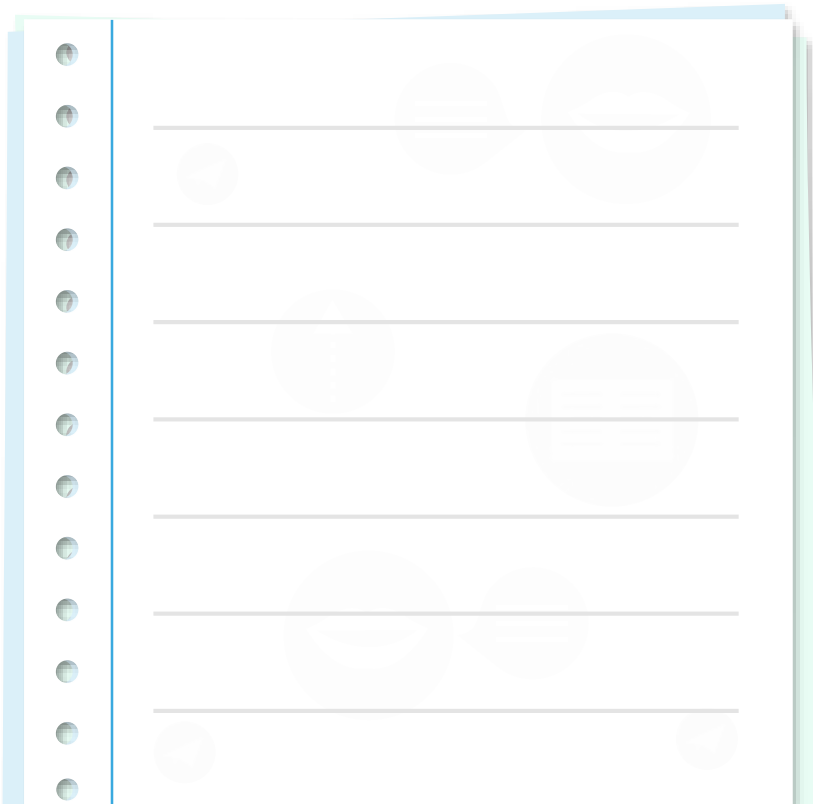
## Sammele Ideen und Stichwörter

Du hast dir ein Thema ausgesucht, zu dem du gerne einen Leserbrief schreiben möchtest. Sammele nun in einer Stichwortliste alles, was dir zu dem Thema einfällt und wichtig erscheint.



## Strukturiere deinen Leserbrief

**Strukturiere nun deine Ideen und Stichwörter und erstelle ein Konzept für deinen Leserbrief. Überlege dir, welchen Standpunkt beziehungsweise welche Meinung du genau beschreiben willst. Was sind deine Argumente? Ordne sie nach Aussagekraft und überlege dir Lösungsmöglichkeiten.**







## Beispiel für einen Leserbrief

Hier findest du nun ein Beispiel für einen Leserbrief.

Sehr geehrte Frau Chefredakteurin,

ich habe in der letzten Ausgabe Ihren Artikel über die Geschichte **Vom Brief zur E-Mail** mit Schrecken gelesen. Ich kann nicht verstehen, wie Sie es Ihren Redakteuren erlauben können, solch polarisierende Aussagen zu tätigen.

Ich finde es nicht in Ordnung, die E-Mail mit dem Brief auf diese Art und Weise zu vergleichen. Eine E-Mail wird den handgeschriebenen Brief nie völlig ersetzen können. Sorgfältig ausgewähltes Briefpapier und im Vorhinein sorgfältig gemachte Gedanken sind nicht vergleichbar mit schnell abgetippten und oft leichtfertigen Formulierungen der E-Mail. Beim Schreiben eines Briefes überlegt man sich zuerst sehr gut, was man wie schreiben möchte, außerdem hat der Brief allein dadurch, dass er als Brief geschrieben wurde und nicht als E-Mail, eine viel tiefergehende Bedeutung.



## Beispiel für einen Leserbrief

**Hier findest du nun ein Beispiel für einen Leserbrief.**

Den herkömmlichen Brief als veraltet und nutzlos zu bezeichnen, ist schlicht und einfach eine Frechheit. Auch die Tatsache, dass bis heute noch Bewerbungsschreiben ab und an von Hand geschrieben werden, beweist, dass ein altmodischer Brief Dinge ausdrücken kann, die bei einer E-Mail verloren gehen.

Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich bin kein Gegner der E-Mail. Ich verwende sie selbst sowohl beruflich als auch privat fast täglich. Die heutigen Technologien erleichtern zweifellos die Kommunikation um einiges. Oft hat es auch Vorteile, das Geschriebene sogleich korrigieren zu können. Auch der Schreibfluss ist beim Schreiben am Computer ganz anders als mit der Hand. Insbesondere im beruflichen Kontext ist es vor allem von Vorteil, dass man immer wiederkehrende E-Mails vorfertigen und abspeichern kann und anschließend nur mit den dementsprechenden Daten vervollständigen muss.



## Beispiel für einen Leserbrief

**Hier findest du nun ein Beispiel für einen Leserbrief.**

Trotzdem finde ich es nicht in Ordnung, dass eine so hochangesehene Zeitung wie Ihre ein so wertvolles Medium wie den Brief als veraltet und sinnlos bezeichnet. Man hätte den Artikel doch zumindest etwas objektiver gestalten können und die offensichtlichen Vorteile beziehungsweise Besonderheiten eines Briefes erwähnen können. Gerade als Printmedium sollte man herkömmliche Kommunikationsmedien doch nicht so verteufeln.

Ich hoffe, dass Ihre Redaktion beim nächsten Mal etwas bedachter und objektiver berichten wird oder, dass sie zumindest die besagten Artikel eindeutig als persönliche Meinung des jeweiligen Redakteurs kennzeichnen.

Ihre treue Leserin

Maria Musterfrau



## Schreibe einen Leserbrief

**Nun bist du an der Reihe einen Leserbrief zu verfassen. Schreibe einen circa 400-Wörter-langen Leserbrief zu dem von dir vorhin ausgewählten Thema.**

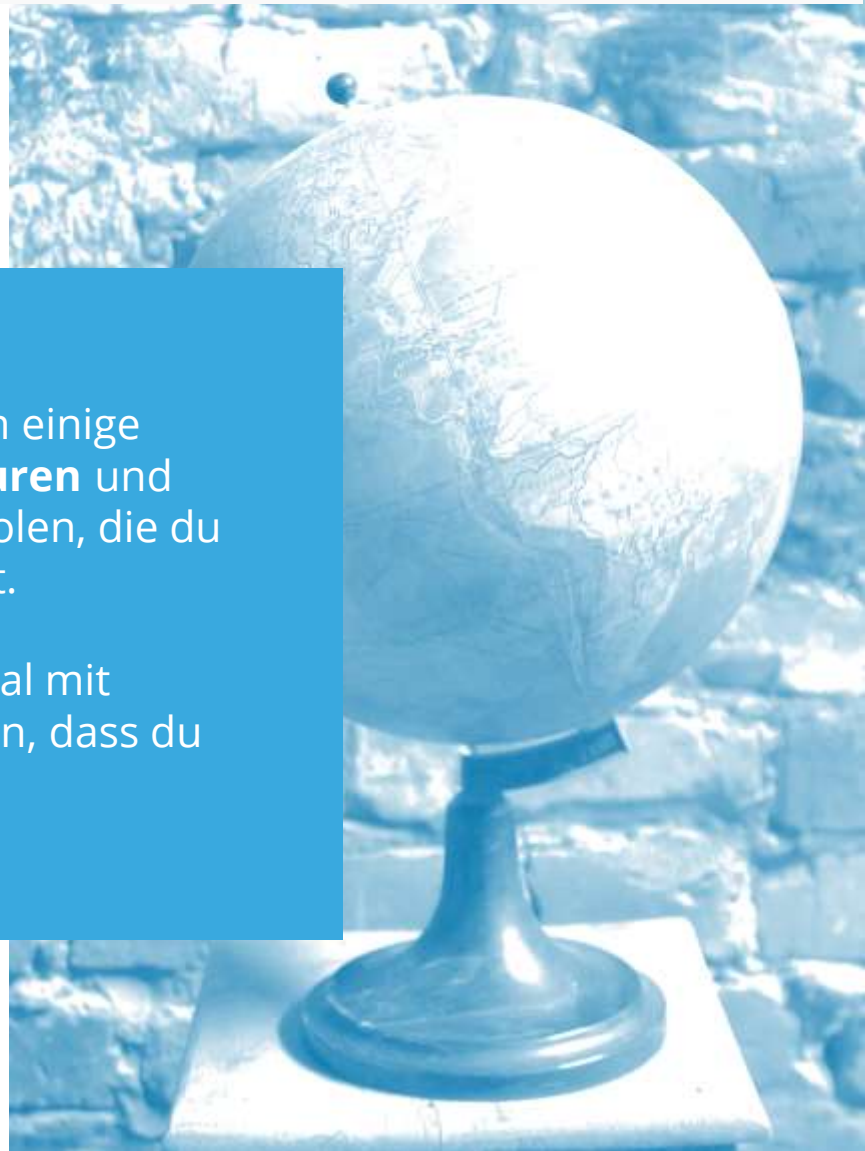
A rectangular box with a thin black border, containing several horizontal lines for writing. The lines are arranged in a way that suggests a structured format for a letter, with a short line at the top right, followed by a series of longer lines in the middle, and a short line at the bottom left.



## Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





# Hausaufgaben



Haptische Technologie	Reisen ins Weltall
Virtuelle Technik und Reisen	Smart Cities
Das Internet macht uns faul und dick	Die Zukunft der Verkehrsmittel

lingoda







# Über dieses Material

Mehr entdecken:  
[www.lingoda.com](http://www.lingoda.com)



Dieses Lehrmaterial wurde von

**lingoda**

erstellt und kann kostenlos von jedem  
für alle Zwecke verwendet werden.

## **lingoda** Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!